

SONNDAR SK-AT

Soil Strategy Network in the Danube Region

**unser Boden
braucht Partner wie Sie!**

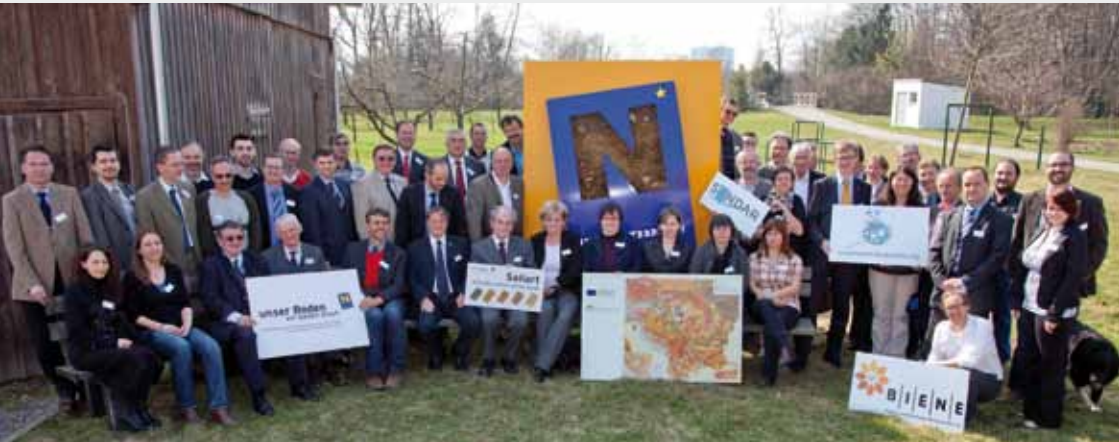


ELSA e.V.



unser Boden
wir stehen drauf!

Our soil
we stand upon!
Nase puda
je pro naš duževina
A mi stojimo na njej!
Hajdite se spomniti
pa, kaj smo mi na
Ploščini sovine,
če je care silim!
Ploščina sovine,
če je care silim!
Hajdite se spomniti
na je jako važna!
Hajdite se spomniti
na naš mi črnoho!



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Programo za regionalni razvoj. Soznanje in sodelovanje SLOVAKIJE - OŠTREIČI 2007-2013
Program rozvojných opatrení SLOVENSKEJ REPUBLIKE - RAZKLD 2007-2013

SONDAR

Bodenschutznetzwerk im Donauraum

Der Boden ist Ausgangspunkt für alles Leben auf der Erde und liefert über 90% unserer Nahrung. Er ist auf vielfältige Weise bedroht: Überbauungen und Übernutzung in Gunstlagen, Vernachlässigung und Aufgabe in Ungunstreionen. Ein allgemeines Bewusstsein der Bevölkerung scheint verloren zu gehen, bzw. entspricht nicht mehr der Realität. Böden sind lebende Systeme, die ihre Funktion im Ökosystem und für den Menschen nur erfüllen können, wenn ihre Eigenschaften weitgehend intakt sind. Eine nachhaltige Landwirtschaft im Donauraum kann einen entscheidenden Beitrag zur Bodenfruchtbarkeit, zum vorbeugenden Hochwasserschutz und zur Nutzung der Böden als Kohlenstoffspeicher – und damit für den Klimaschutz – leisten.

Ziel des Projektes SONDAR SK-AT ist es, ein Netzwerk wachsender Bodenverantwortung zu knüpfen:

zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen Verwaltung und Landnutzern, zwischen Bildung, Kunst und der gesamten Bevölkerung. Es geht darum, Maßnahmen zu verwirklichen und Prozesse zu beschreiben, die sich in Folge in anderen Regionen und Ländern erfolgreich weiter entwickeln können. Die Wirkung der Projektbeispiele soll für den gesamten Donauraum relevant werden.

Bodenschutz:

- **Qualität & Fläche**
- **Bodenbewusstsein**
- **Boden & Wasserinteraktion**

In enger Zusammenarbeit zwischen slowakischen und niederösterreichischen Partnern werden Musterbeispiele eines sinnvollen Umgangs mit dem Boden in der Gemeinde ausgewählt und dokumentiert.



unser Boden...

...liefert 90% unserer Nahrungsmittel

...ist Speicher, Filter und Transformator

...ist unser Lebensraum

Nähere Informationen zum Projekt:

**Verein Boden- und Bioenergie
Netzwerk NÖ/EU**
Hauptstraße 23, A-3153 Eschenau

www.biene-netzwerk.at
www.sondar.eu

Ansprechperson:

Bernhard Kuderer, MSc.
BIENE – Boden- und Bioenergie Netzwerk NÖ | EU
kuderer@biene-netzwerk.at
0043 676 751 33 73

Unser Boden – sinnvoll nützen, sorgsam schützen!

Bodenschicksal? Wenn wir ihn überhaupt wahrnehmen, dann begegnet uns der Boden meist als bloße Selbstverständlichkeit: Als fester oder formbarer Untergrund; als „Trägermaterial“ für schöne, nützliche und leider auch lästige Pflanzen; als Fläche die man kaufen oder verkaufen kann; als besserer oder schlechterer Rad- und Wanderweg – oder auch als von Kraftfahrzeugen übersäter Platz der für's eigene Auto keine Lücke mehr lässt.

Kinder, Gärtner, Bauern, Wissenschaftler und alle Menschen, die sich länger und näher zum Boden neigen wissen mehr über ihn zu erzählen. Über den angenehmen Duft von Walderde und Kompost; über die erstaunliche Vielfalt an kleinen und winzigen Bodenlebewesen; über die Beschaffenheit des Boden, der die gute Ernte bringt usw..

Experten haben festgestellt, dass in einer Hand voll gesunden Bodens mehr Lebewesen zu finden sind, als Menschen auf der Erde wohnen. Diese „Bodenmitarbeiter“ gilt es zu unterstützen. Sie vollbringen große Leistungen: Der Boden ist Filter, Puffer und Transformator. Organische Schadstoffe werden im Laufe der Zeit von Bodenorganismen abgebaut. So kann ein Eintrag von Schadstoffen ins Grundwasser verhindert werden.

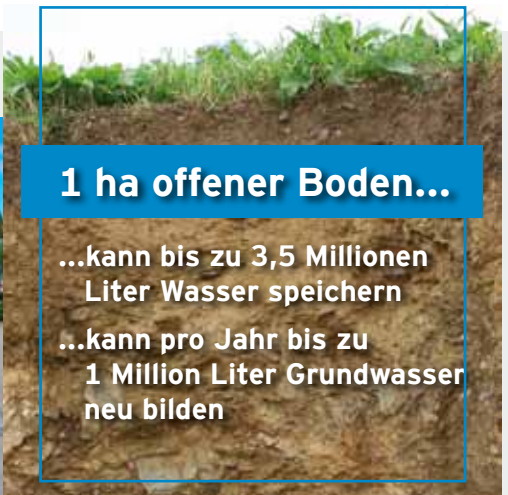


Das Filter- und Puffervermögen der Böden ist begrenzt und in Abhängigkeit von den Bodeneigenschaften unterschiedlich ausgeprägt. Aufgrund seiner Funktion als Speicher für klimarelevante Spurengase und als einer der wesentlichen Kohlenstoffspeicher unseres Planeten trägt der Boden entscheidend zum Klimaschutz bei.

Zusammenhang Boden und Hochwasser

Bodenschutz ist auch vorsorgender Hochwasserschutz. Zwischen dem Verlust an Bodenqualität und der Häufung von Extremhochwässern besteht ein wichtiger, da steuerbarer Zusammenhang.

Bodenversiegelung, Bodenverdichtung und Verkrustung begünstigen das Aufkommen von Hochwasser. Die Fähigkeit solcher Böden, Wasser aufzunehmen schwindet und das Wasser fließt viel zu rasch ab. Flüsse brauchen Rückhalteraum, wo im Boden die Wassermengen versickern können. Pfléglicher Umgang mit bewirtschafteten Böden schafft größeres Speichervolumen.



1 ha offener Boden...

...kann bis zu 3,5 Millionen
Liter Wasser speichern

...kann pro Jahr bis zu
1 Million Liter Grundwasser
neu bilden

Gemeinsam für den Boden!

Auf Grundlage eines gemeinsamen Manifestes von Städten, Gemeinden und Regionen wurde im Jahr 2000 das europäische Bodenbündnis (ELSA) gegründet. Das Land Niederösterreich trat dem Bündnis 2003 bei. Mit der Kampagne „unser Boden - wir stehen drauf!“ beginnt eine Fülle von Aktivitäten für Gemeinden, Regionen und Schulen. Heute bilden hier über 80 Bodenbündnismitglieder die europaweit größte Regionalgruppe und auch der Vorsitzende des Bündnisses kommt aus NÖ. Die Abteilung Landentwicklung koordiniert alle Maßnahmen zum Bodenschutz im Land.

Über die „Arbeitsgruppe Ökologie und Bodenschutz“ der ARGE Donauländer besteht seit über 30 Jahren eine gute Partnerschaft und intensiver fachlicher Austausch zwischen NÖ, der Slowakei und den anderen Nachbarländern. Im Rahmen der EU-Strategie für den Donauraum werden nun mehrere EU-Projekte der territorialen Zusammenarbeit begonnen. Ziel ist es, ein Bodenschutz-Netzwerk im Donauraum zu etablieren. Das erste dieser Projekte SONDAR SK-AT wurde von slowakischen und niederösterreichischen Partnern initiiert.

Unser Boden braucht Partner!

Es ist notwendig und sinnvoll, sich mit dem Boden zu beschäftigen! Gemeindeverantwortliche, Bildungseinrichtungen, aktive Vereine und natürlich auch alle Grundbesitzer sind eingeladen mit zu machen und sich einzubringen.

SONDAR SK-AT bietet viele Möglichkeiten mehr über den Boden zu erfahren und ganz gezielt für den Boden tätig zu werden!

Strategic Partners:



Project Partners:



SONDAR-Delegation zu Gast in der Marktgemeinde Angern an der March

SONDAR SK-AT

Der Boden braucht Partner wie Sie!

Wir freuen uns besonders auf die

Zusammenarbeit mit:

- Kommunalen Stakeholdern = Bürgermeister, Mandatäre, Gemeindebedienstete, lokale Meinungsbildner für Boden- und Umweltschutz
- Bildungseinrichtungen = Lehrpersonen, Kinder, Eltern
- Planungseinrichtungen und Bauwerber
- Freiwilligen-Organisationen wie z.B. Feuerwehren

Projektziele:

Bis Ende 2013 wollen wir zusammen mit Ihnen in der West-Slowakei und in Niederösterreich Akzente setzen. Unter anderem durch:

- Zusammenarbeit bestehender und neuer Mitglieder des europäischen Bodenbündnis / Ausbildungsangebot für kommunale „**Boden-Botschafter**“
- Auswahl und Dokumentation von Beispielen/Modellen: „**Tatenbank des kommunalen Bodenschutzes**“
- **Schulungen und internationale Fachkonferenzen** zum Bodenschutz
- Identifikation von **potentiellen Überflutungsgebieten** entlang der March durch **Abgleich der Bodenkarten (SK und NÖ)**
- **Informationsveranstaltungen** zum Thema „Boden als Indikator für Hochwasserereignisse“ *)
- **Lehrunterlagen** zum Thema „Boden-Wasser“ für Bildungseinrichtungen
- Gewinnung von **Erdfarben aus der Region**
- **Erdfarben-Kreativwettbewerb** für Schulen
- **Bodenfilm** zur Dokumentation des Gesamtprojektes
- Bedachtnahme auf größtmögliche **Nachhaltigkeit** aller Prozesse des Projektes
- Unterstützung eines positiven Boden-Bewusstseins durch **Information der Bevölkerung** (z.B. über Artikel in Gemeindeblättern und bei Veranstaltungen)

*) **BODEN & WASSERINTERAKTION:** Bei jeder Überschwemmung werden Fluss-sedimente abgelagert. Überflutungen sind im Boden ablesbar und Indikator für Wahrscheinlichkeit künftiger Überflutungen. Dieser Zusammenhang wird benutzt, potentiell gefährdete Gebiete entlang der March zu identifizieren. Bodeninformationen aus der Westslowakei und aus NÖ werden geprüft: Luftbilder, Flusshochstände, pedo-ökologische Karten. Ziel ist eine einfache, kostengünstig Methodik im Erkennen und Kommunizieren von Risikogebieten zu erhalten, die auf alle Flussgebiete übertragbar gemacht werden kann.



Teilnahme am Projekt

Schulen:

Wir suchen niederösterreichische und slowakische Bildungseinrichtungen (Unterstufe / Oberstufe), die von Februar bis April 2012 an einem grenzübergreifenden Malwettbewerb „Mit den Farben der Erde“ teilnehmen möchten.

Infos auf: www.soilart.eu und www.sondar.eu

Ansprechperson:

Bernhard Kuderer, MSc.

BIENE – Boden- und Bioenergie Netzwerk NÖ | EU
kuderer@biene-netzwerk.at

0043 676 751 33 73

Die interessierten PädagogInnen werden im Rahmen von Erdfarben-Malseminaren über Maltechniken, natürliche Bindemittel und die Hintergründe der sozial produzierten Erdfarben aus heimischen Böden geschult. Dieser Broschüre ist im Mittelteil ein Plakat vom grenzübergreifenden Malwettbewerb von Niederösterreich und Südmähren (2010/2011) beigelegt, auf dem alle 128 Kunstwerke abgebildet sind.



**Pro Hektar und
30cm Oberboden
sind 25 Tonnen Le-
bewesen enthalten!**



Gemeinden:

Machen Sie mit! - Werden Sie Mitglied des europäischen Bodenbündnis!

Infos zum Beitritt zum Bodenbündnis:
www.bodenbuenndnis.org

Als Mitglied stehen Ihnen zahlreiche Serviceangebote zur Verfügung!



Účast' na projekte

Školy:

Hľadáme dolnorakúske a slovenské školy (nižší stupeň/vyšší stupeň), ktoré sa chcú od novembra 2011 do marca 2012 zúčastniť na cezhraničnej slovensko-rakúskej súťaži „Malujeme farbami zeme“.

Informácie na: www.sohart.eu a www.sondar.eu

Zodpovedná osoba:

RNDr. Beata Houšková, CSc.

Výskumný ústav pôdoznalcstva a ochrany pôdy

(VÚPOP) Bratislava

Gagarinova 10, 827 13 Bratislava

b.houskova@vpop.sk

00421 248 206907

Za intereso vani pedagógovia budú zaškolení v rámci seminárov maľovania pôdnymi farbami do techník kreslenia prírodnými spojovacími materiálmi. Sociálne podniky budú zapojené do výroby pôdných farieb z pôdného materiálu danej lokality.

V tejto brožúre je v strednej časti vložený plagát z cezhraničnej súťaže v maľovaní detí z Dolného Rakúska a južnej Moravy (2010/2011), na ktorom je zobrazených všetkých 128 umeleckých diel.

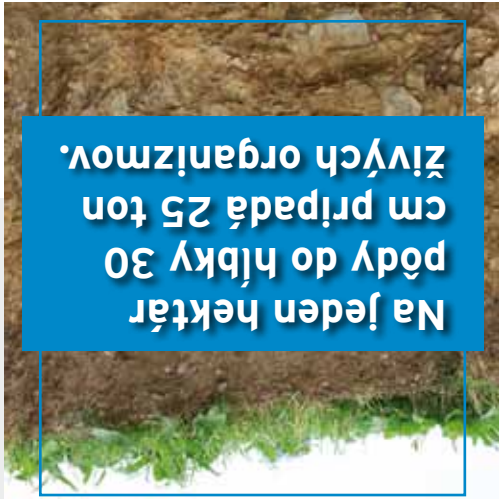
Obce:

Stáťte sa členom Európskej aliancie pre pôdu!

Informácie o vstupe do Európskej aliancie pre pôdu je na: www.bodenbuenhdnls.org

Ako člen aliancie budete mať k dispozícii mnohé služby a informácie!

Na jeden hektár
pôdy do hĺbky 30
cm pripadá 25 ton
živých organizmov.



SONDAR SK-AT

Pôda potrebuje partnera ako ste Vy!
Obzvlášť sa tešíme na spoluprácu s / so:

- predstaviteľmi samosprávnych obcí a miest ako sú starostovia, poslanci, zamestnanci mi mestskejších a obecných úradov, tvorcovia verejnej menky o pôde a ochrane životného prostredia

- zdieľavacmi inštitúciami, pedagógmi, školskou mládežou, a samozrejme rodičmi
- projektčnými a stavebnými inštitúciami dobrovoľníkmi - organizáciami, ako sú napr. požarníci, záchranná služba, civilná ochrana

Ciele projektu

Do konca roka 2013 sa zameriame spolu s Vami na území západného Slovenska a Dolného Rakúska na:

- spoluprácu súčasných a nových členov Európskej aliancie pre pôdu (ELSA) a na ponuku vzdelávania "pôdných vyslančov"
 - výber a dokumentáciu príkladov - modelov "zoznam činností pre ochranu pôdy na komunálnej úrovni"
 - školenia a medzinárodné odborné konferencie k problematike ochrany pôdy a identifikáciu potenciálnych záplavových území pozdĺž rieky Moravy porovnaním pôdných máp (SK a NČ)
- informačné podujatia na tému "Pôda ako indikátor povodňových udalostí"
- učebné osnovy a materiály pre vzdelávacie zariadenia na tému "Pôda - voda"
 - výrobu pôdných farieb z daného regiónu pôdne farby - organizácia tvorivých súťaží pre školy
 - film o pôde pre dokumentovanie celého projektu
 - starostlivosť o maximálnu udržateľnosť všetkých procesov projektu
 - podporu pozitívneho povedomia o pôde prostredníctvom informovania obyvateľstva (napr. článkom v miestnej tlači a na príležitostných podujatiach)



* Interakcia pôda-voda: pri každej záplave sa usadzujú riedne sedimenty. Záplavy sú tak v pôdach rozpoznatelné a sú možným indikátorom pre pravdepodobne budúce záplavy. Táto súvislosť bude použitá na identifikáciu potenciálne ohrozených území pozdĺž Moravy. Informácie o pôde zo západného Slovenska a Dolného Rakúska sa preveria: podnými mapami, leteckými snímkami, údajmi o vysokých hladinách riek, pedologickými mapami. Cieľom je poskytnúť finančné naráročnú a jednoduchú metódu pre identifikáciu a odkomunikovanie rizikových oblastí, ktorú je možné aplikovať na ostatné povodia riek.

Spoločne pre pôdu!

Na podklade spoločného manifestu miest, obcí a regiónov bola založená v roku 2000 Európska aliancia pre pôdu (ELSA). Spolková krajina Dolné Rakúsko vstúpila do aliancie v roku 2003. 5 kampaní "Naša pôda - stojíme o ňu" začalo množstvo aktivít pre obce, regióny a školy. V súčasnosti viac ako 80 členov Európskej aliancie pre pôdu z Dolného Rakúska (NÖ) tvorí najväčšiu regionálnu skupinu, a) predsedá aliancie pochádza z Dolného Rakúska. Oddelenie rozvoja krajiny koordinuje všetky opatrenia na ochranu pôdy v krajine.

Prostredníctvom "Pracovnej skupiny - ekológia a ochrana pôdy"(organizácie ARGE Donauländer)

existuje už viac ako 30 rokov dobré partnerstvo a intenzívna odborná spolupráca medzi Dolným Rakúskom, Slovenskom a inými susednými krajinami. V rámci EÚ strategije pre Podunajský región boli iniciované viaceré EÚ projekty teritoriálnej (územnej) spolupráce. Cieľom je vytvoriť sieť ochrany pôdy v Podunajskom regióne. Prvý takýto projekt SONDAR SK-AT bol iniciovaný slovenskými a dolnorakúskymi partnermi.



B | I | E | N | E
Boden- und Biologische Netzwerk NÖ1 e.U.

Vodohospodárska výstavba

BOKU

VUPOP

Project Partners:

unser Boden
Wir stehen drauñ!

Eine Initiative von Landesrätin Dr. Stephan Perlepp

ELSA e.V.

Strategie Partners:

SONDAR SK-AT ponúka veľa možností dozvedieť sa viac o pôde a byť aktívne v uplatňovaní ochrany pôdy!

Naša pôda potrebuje partnera - ochrancu! „Zaoberať sa pôdou je skutočne dôležité a zmysluplné! Vyzývame k účasti a spolupráci všetkých obecných zástupcov, vzdelávacie zariadenia, aktívne združenia a samozrejme majiteľov a užívateľov pozemkov.“

Naša pôda - rozumne využívať, starostlivo chrániť!

fére, pôdy predstavujú jeden z najdôležitejších rezervárov uhlíka našej planéty, čím rozhodujúco prispievajú k ochrane klímy.

Švástosť pôdy a povodní

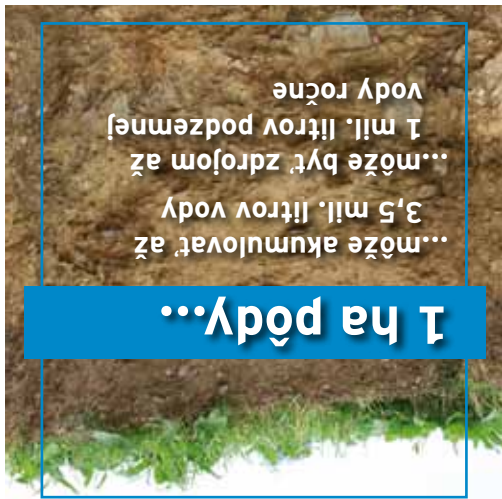
Účinná ochrana pôdy znamená tiež preventívnu ochranu pred povodňami. Medzi stratou

pôdnej kvality a výskytom extrémnych povodní existuje určitá priama spojitosť. Zastavané územia, zhnutenie pôdy a tvorba neprepuštných povrchov podporujú vznik povodní. Schopnosť takýchto pôd prijímať vodu sa dramaticky znižuje a voda odtečie po takomto povrchu prišľ rýchlo. Rieky potrebujú určitý

„zadržiaci priestor“, kde môže voda vsiaknuť do pôdy. Starostlivé zaobchádzanie s obhospodarovanými pôdami vytvára väčší akumulčný priestor pre vodu.

1 ha pôdy...

...môže akumulovať až 3,5 mil. litrov vody
...môže byť zdrojom až 1 mil. litrov vody ročne



do podzemných vôd. Filtrácie a tlmiace funkcie pôd sú obmedzené a zavisia od rôznych vlastností pôd. Na základe schopnosti pôd zadržiavať uhlík a nepraťmos-

Takto sa môže zabrániť prenosu škodlivých látok

organizmy odubávajú škodlivé organické látky.

alebo transformátor látok. Plynutím času pôdna

sa opiat podporovať, podávajú veľké výkony:

na Zemi. Týchto „pôdných spolupracovníkov“

nachádza viac zivých mikroorganizmov ako ľudí

Pôdni experti zistili, že v hrsti zdravej pôdy sa

urdu, atď. zivíčichov, o kvalite pôdy, ktorá prináša dobrú

tu, o úzasej rôznorodosti drobných pôdných

viac: o prijímanej voni lesnej pôdy a kompos-

ktorí sú späť s pôdou, vedia o nej povedať

Rolníci, záhradkári, vedci či deti a všetci,

preplnený motorovým vozidlami!

alebo turistická trasa - alebo tiež ako priestor

kúpiť, či predat, ako lepšia či horšia cyklistická

lin, ale, zial, aj burn, ako plochy, ktoré sa dajú

pre zakoreňovanie okrasných či úžitkových rast-

ako pevné či tvárne podložie, ako „materiál“

úvahy, tak ju chápeť len ako samozrejmosť:

Áky je osud pôdy? Ak ju vobec berieme do



SONDAR

Sieť ochrany pôdy v Podunajskom regióne

Pôda je základom pre život na Zemi a zabezpečuje viac ako 90% našej potravy. Je však ohrozovaná rôznymi spôsobmi: zástavbou a nadmerným využívaním v produkčnej oblasti, znečisťovaním a opúšťaním produktívnych neproduktívnych regiónov. V súčasnosti sa zdá, že všeobecne povedomie obyvateľstva o pôde sa stráca, resp. neodzrkadľuje súčasnu realitu. Pôda je živý systém, ktorý môže plniť svoje funkcie v ekosystéme a pre ľudí len vtedy, ak jeho vlastnosti nie sú výrazne narušené. Udržateľné hospodárenie v Podunajskom regióne môže mať rozhodujúci vplyv na pôdnu úrodnosť, na prevenciu protipovodňovej ochrany a zadržiavanie uhlíka v pôde, a tým tiež prispieť k ochrane klímy.

Cieľom projektu SONDAR SK-AT je vytvoriť sieť väzieb vedúcich k zvýšeniu povedomia o pôde:

medzi vedou a praxou, medzi administratívnou a užívateľmi pôdy a krajinou, medzi vzdelávaním, umením a obyvateľstvom. Ide o uskutocnenie opatrení a popis procesov, ktoré sa následne môžu úspešne vyvíjať aj v iných regiónoch a krajinách. Vplyv prikladov projektu bude relevantný pre celý Podunajský región.

Ochrana pôdy:

- kvalita a výmera
- povedomie o pôde
- interakcia pôda - voda

V úzkej spolupráci slovenských a dolnorakúskych partnerov sa vyberú a zdokumentujú vzorové príklady racionálneho využívania pôdy v oblastiach.

...zabezpečuje 90% našich potravín

...zásobuje, filtruje a

transformuje

...je našim životným

priestorom

Naša pôda ...

VODOHOSPODÁRSKA VÝSTAVBA, s.p.

Karloveská 2

842 04 Bratislava

www.vvb.sk

www.sondar.eu

Zodpovedná osoba:

Ing. David Púrchart

Vodohospodárska výstavba, s.p.

david.purchart@vvb.sk

telefón: +421 906 311 180

mobili: +421 918 937 745

Blížšie informácie k projektu:



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Program rozvoje lidského kapitálu a zaměstnanosti (ERDF) - Opatření 2007-2013



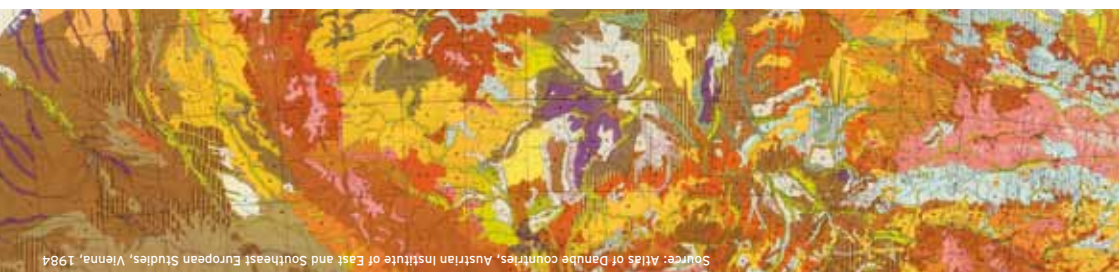
Naša pôda
potrebujeme ju!

unser Boden
wir lieben ihn!
Our soil
we love it!
Náša pôda
je pre nás dôležitá
a my ju milujeme
Hilfsnetz SOIL
Forschung und
Praxis zum
Schutz der
Böden
für eine
gute Zukunft
—
mit dem
Landes-
rat
—



Soil Strategy Network in the Danube Region

SK-AT **SONDAR** 



Source: Atlas of Danube countries, Austrian Institute of East and Southeast European Studies, Vienna, 1984

www.sondar.eu